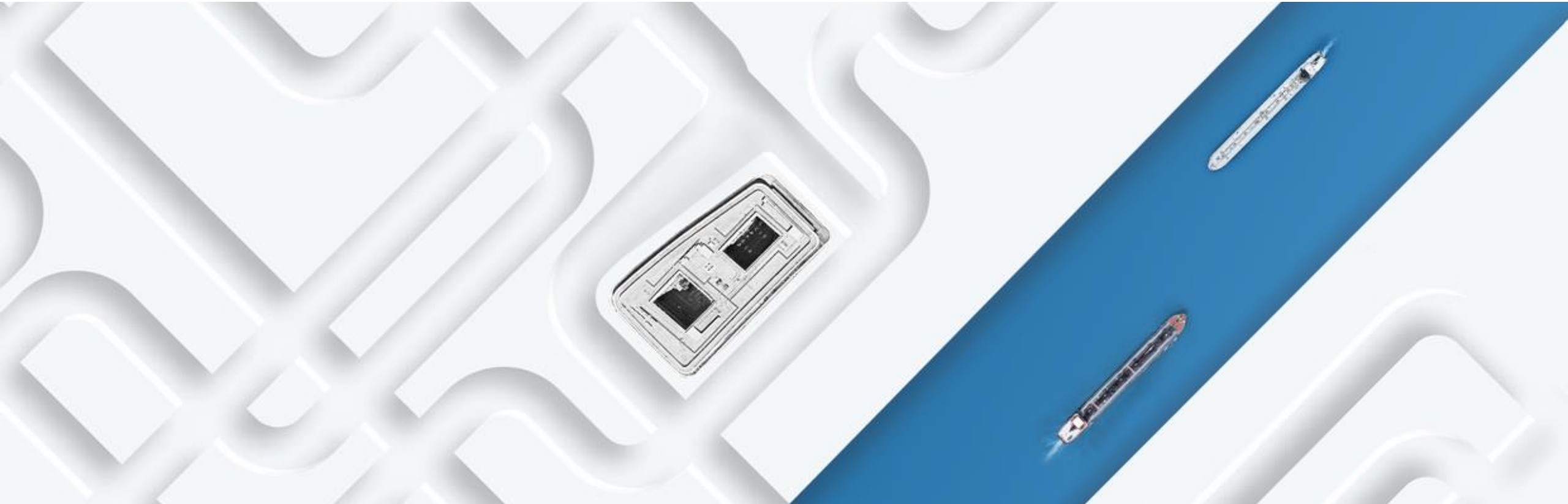


Corona - Herausforderung für Deutschland und Europa

Politisches Mittagessen
Wirtschaftspolitischer Club Deutschland



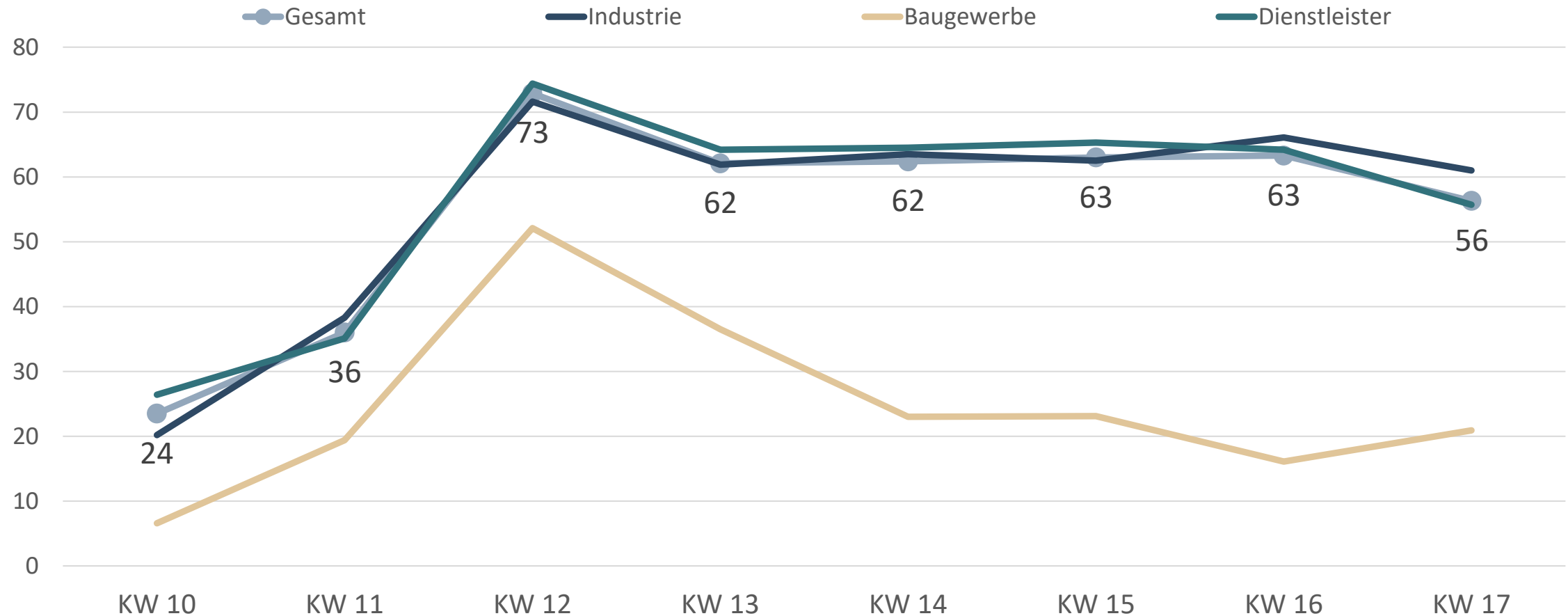
1 Symmetrischer Schock mit asymmetrischer Wirkung: Auswirkungen auf die Wirtschaft

2 Europäische Antworten auf die Krise

3 Deutsche Wege aus der Krise

Auswirkungen der Corona-Krise auf deutsche Unternehmen

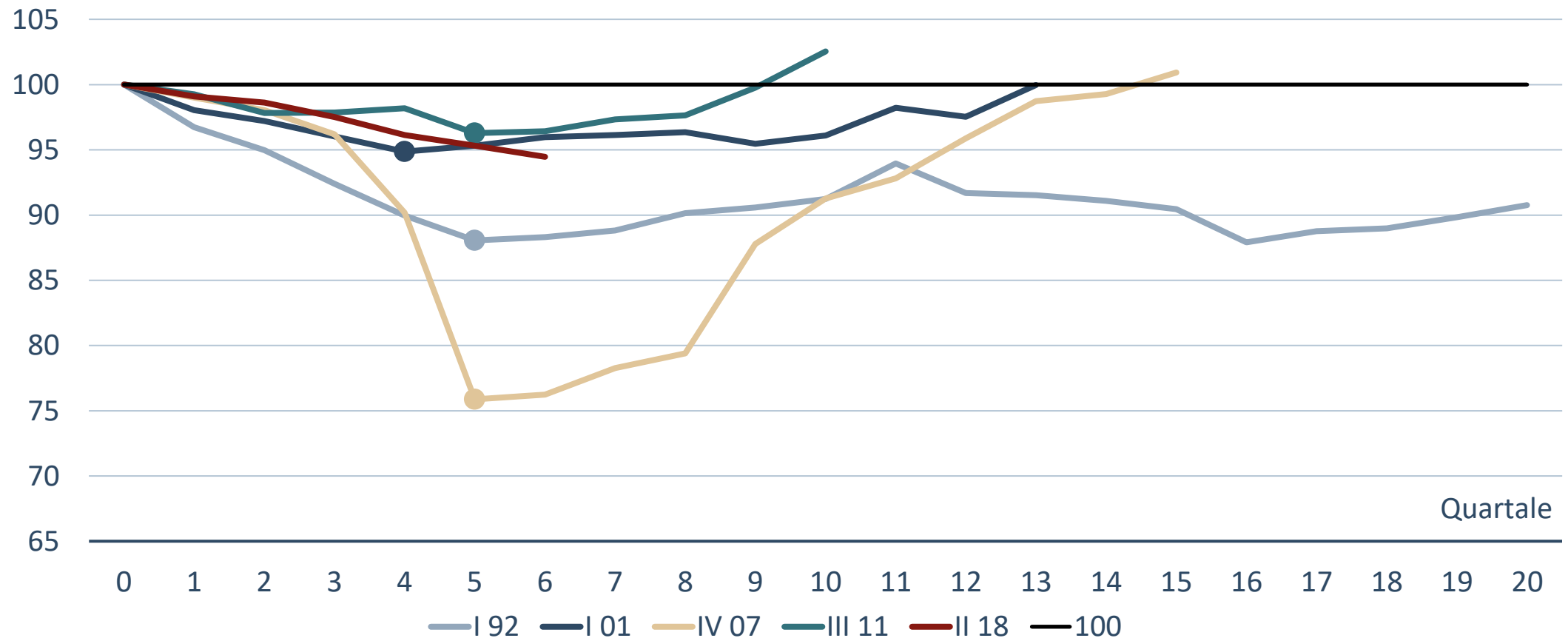
Anteil der Unternehmen, die starke Auswirkungen im Frühjahr/Sommer 2020 erwarten



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

Ausgewählte Industriekrisen in Deutschland im Vergleich

Saison-, arbeitstäglich und preisbereinigte Bruttowertschöpfung des Verarbeitenden Gewerbes;
Index: jeweils Quartal mit dem letzten Höhepunkt = 100



Quelle: Statistisches Bundesamt; Institut der deutschen Wirtschaft

Corona stoppt die Volkswirtschaft von allen Seiten

Verschiedene Szenarien für die BIP-Prognose: U oder V Verlauf?



1 Symmetrischer Schock mit asymmetrischer Wirkung: Auswirkungen auf die Wirtschaft

2 Europäische Antworten auf die Krise

3 Deutsche Wege aus der Krise

Tragfähigkeit nationaler Staatsfinanzen in der Corona-Krise

Anstieg der Staatsschuldenquoten in Europa

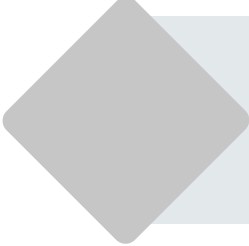
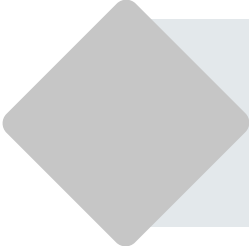
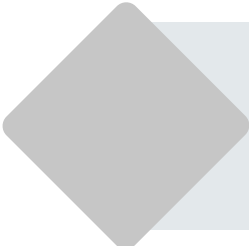
Sorge um die Tragfähigkeit nationaler Staatsfinanzen in Folge der Corona-Krise

- Emission von Staatsanleihen in großen Volumina, um Hilfs- & Rettungsmaßnahmen finanzieren zu können
- Sinkende Staateinnahmen aufgrund von Steuerstundungen und rezessionsbedingt sinkenden Steuereinnahmen
- Mögliche Verteuerung der Anleiheemission durch Anstieg der Risikoprämien auf Staatsanleihen
- Steigende Staatsschuldenquote aufgrund sinkenden BIPs

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

EU-Hilfspaket

Über 500 Milliarden Euro im ersten Schritt

	Für angeschlagene Staaten	Vorsorgliche Kreditlinien des ESM von bis zu 240 Mrd. Euro
	Für kleine und mittlere Unternehmen	Kreditprogramm der Europäischen Investitionsbank EIB soll 200 Mrd. Euro mobilisieren
	Für Arbeitnehmer	Kurzarbeiterprogramm „Sure“ im Umfang von 100 Mrd. Euro

Zur Verfügung stehende geldpolitische Instrumente



ESM

- Dreijähriges Hilfs- & Reformprogramm: ESM nimmt günstig Kredite auf und reicht sie mit geringem Aufschlag weiter
- Auf den Finanzsektor zugeschnittenes Programm gegen die spanische Bankenkrise
- Bisher ungenutzte Programme für Länder, denen Staatsschuldenkrise droht
- Bankenrettungsinstrument, begrenzt auf 60 Mrd. €

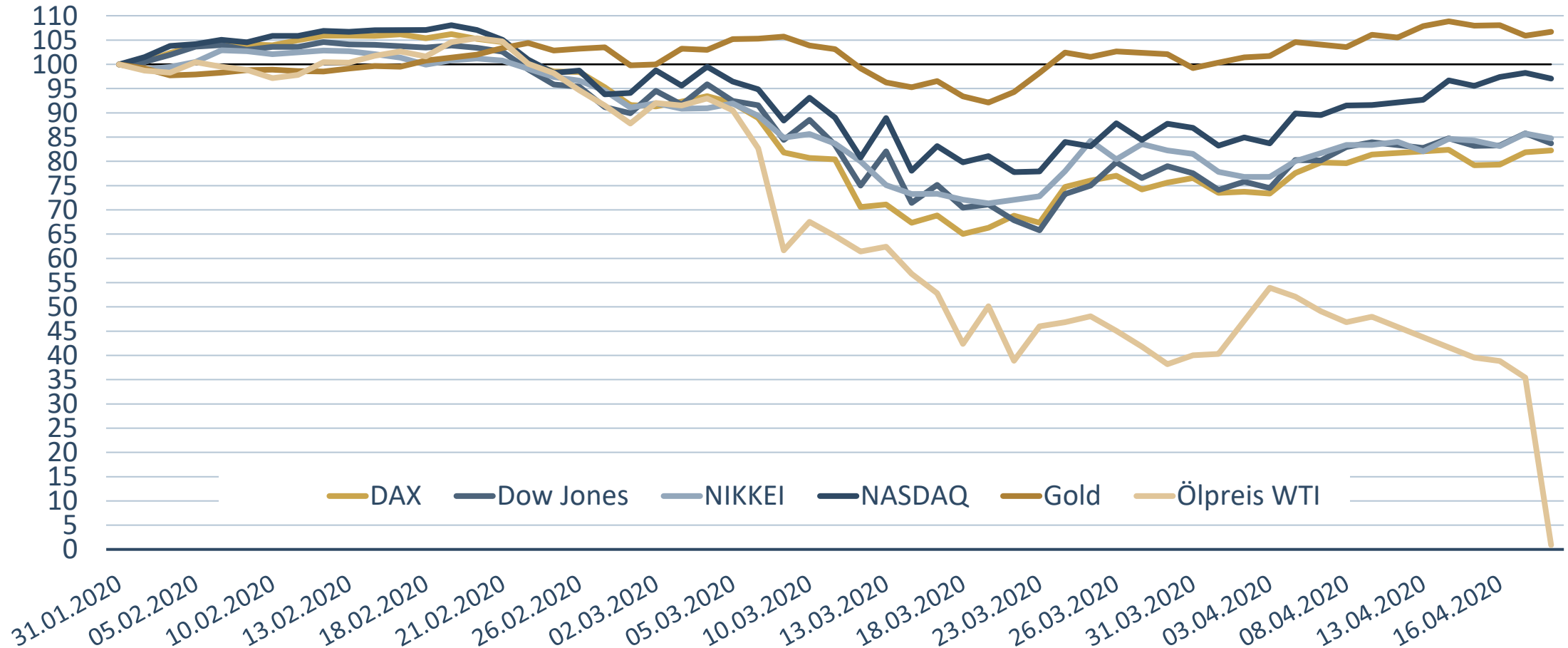
- Targeted Long-Term Refinancing Operations (TLTROs)
- Public Sector Purchase Programme (PSPP)
- Corporate Sector Purchase Programme (CSPP)
- Outright Monetary Transactions (OMT)
- **Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP)**
- **Rating Floor**

EZB



Corona-Virus erschüttert Finanzmärkte

Volatilität in den Märkten; 31.01. = 100



Quellen: Onvista; eigene Darstellung

1 Symmetrischer Schock mit asymmetrischer Wirkung: Auswirkungen auf die Wirtschaft

2 Europäische Antworten auf die Krise

3 Deutsche Wege aus der Krise

Restriktionen und Re-Start-Potenziale der Sektoren (1/2)

	Angebotsseite	Nachfrageseite	Zeitpfad
Landwirtschaft	Verfügbarkeit von Saisonkräften eingeschränkt	Eventuell Nachfragerückgang aus dem Ausland durch Handelsbeschränkungen und Kaufkraftverluste	Kurzfristig, wenn Saisonkräfte verfügbar
Verarbeitendes Gewerbe	Störungen in internationalen Wertschöpfungsnetzen, Handelsbeschränkungen Verfügbarkeit von Mitarbeitern eingeschränkt (Homeoffice, Gesundheitsschutz)	Nachfragerückgang bei nachlassender Weltwirtschaft, Störungen bei Abnehmern, Zurückhaltung bei Investitionen und beim Kauf langlebiger Konsumgüter	Längerfristige Störung, schwierige Rückkehr zur Normalsituation
Bauwirtschaft	Verfügbarkeit von Subunternehmern aus EU und Lieferung von Material eingeschränkt	Zurückhaltung bei Investitionen und privater Modernisierung	Längerfristig, vor allem auf der Nachfrageseite
Energieversorgung	Bisher geringe Angebotsprobleme	Deutliche Nachfragerückgänge	Schnelle Reaktion bei steigendem Bedarf möglich

Quelle: Bardt / Hüther (2020)

Restriktionen und Re-Start-Potenziale der Sektoren (2/2)

Fortsetzung

	Angebotsseite	Nachfrageseite	Zeitpfad
Dienstleistungen			
Digitalisierbar (Zum Beispiel der Handel)	Neues Potenzial durch Verlagerung von analogen auf digitale Angeboten, aber Kapazitätsgrenzen bei Netzen	Hohe Nachfrage durch Digitalisierungsschub	Kurzfristig und nachhaltig
Konsum (Zum Beispiel Restaurantbesuche)	Einschränkungen wegen Bekämpfung von Corona (Abstandsregelung, Veranstaltungsgröße)	Nachfrage im Wesentlichen schnell reaktivierbar	Kurz- bis langfristig, je nach Auflagen
Personenbezogen (Zum Beispiel Friseurbesuche)	Einschränkungen wegen Bekämpfung von Corona (geschlossene Geschäfte)	Schnell reaktivierbar	Kurz- bis langfristig, je nach Auflagen

Quelle: Bardt / Hüther (2020)

Vier Phasen und 12 Schritte zum Exit

Die Zeit nach dem Corona-Lockdown

I Eindämmungsphase



II Öffnungsphase

1. Tests und medizinische Behandlungskapazitäten aufbauen, Schutzkleidung vorhalten
2. Öffentliche Verwaltung öffnen
3. Schulen und Kindergärten öffnen
4. Verkehrskapazitäten erhöhen
5. Einzelhandel öffnen und Dienstleistung zulassen
6. Produktion in der Industrie hochfahren
7. Offene Grenzen sichern

III Stabilisierungsphase

8. Großzügig mit fiskalischen Forderungen umgehen
9. Einreise ausländischer Arbeitnehmer möglich machen
10. Fiskalischen Startschuss geben und Nachfrageprogramm vorbereiten

IV Wachstumsphase

11. Wachstumsprogramm aufsetzen
12. Handlungsfähigkeit des Staates sichern